



(11)

EP 4 819 411 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
07.10.2026 Patentblatt 2026/41

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
H01R 25/14 ^(2006.01) **H01R 24/78** ^(2011.01)
H01R 13/703 ^(2006.01) **H01R 31/06** ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **26159319.8**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
H01R 25/142; H01R 24/78; H01R 25/14;
H01R 13/703; H01R 31/06

(22) Anmeldetag: **18.02.2026**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL
NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA
Benannte Validierungsstaaten:
GE KH LA MA MD TN

• **Rolf, Felix**
24340 Eckernförde (DE)

(72) Erfinder:
• **Ullrich, Alexander**
24340 Eckernförde (DE)
• **Rolf, Felix**
24340 Eckernförde (DE)

(30) Priorität: **03.04.2025 DE 102025113026**

(74) Vertreter: **Lobemeier, Martin Landolf**
c/o lbmr. Patent- und Markenrecht
Holtenauer Strasse 57
24105 Kiel (DE)

(71) Anmelder:
• **Ullrich, Alexander**
24340 Eckernförde (DE)

(54) STROMSCHIENENSYSTEM

(57) Stromschienensystem (100) mit einer als Sammelschiene ausgebildeten Stromschiene (10) mit einer Mehrzahl von elektrisch leitfähigen Schienen (12, 14, 16), einem Schlitten (20) mit einer Mehrzahl von elektrischen Leitern, deren jeweils eines Ende zur Kontaktierung jeweils einer der elektrisch leitfähigen Schienen (12, 14, 16) der Stromschiene (10) eingerichtet ist und deren anderen Enden gemeinsam einen Steckverbinder (22) ausbilden, und einem zum Anschluss an die Stromschiene (10) eingerichtetes elektrisches Bauelement (30) mit einem mit dem Steckverbinder (22) des Schlittens (20) kooperierenden weiteren Steckverbinder (32), wobei die Stromschiene (10) unter Ausbildung eines Formschlusses mit dem Schlitten (20) zu dessen verschieblichen Lagerung entlang der Längsachse der Sammelschiene (10) eingerichtet ist, einer der elektrischen Leiter des Schlittens (20) bei dessen Lagerung in der Stromschiene eine der leitfähigen Schienen (12, 14, 16) kontaktiert, ohne dass der Steckverbinder (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (2) eine Steckverbindung ausbildet und der wenigstens eine weitere elektrische Leiter des Schlittens (20) bei dessen Lagerung in der Stromschiene und Ausbildung einer Steckverbindung des Steckverbinders (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) eine weitere der leitfähigen Schienen (12, 14, 16) kontaktiert.

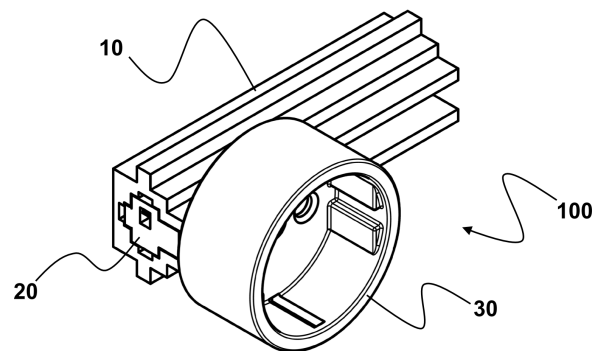


FIG. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Stromschienensystem. Insbesondere betrifft die Erfindung ein Stromschienensystem mit einer als Sammelschiene ausgebildeten Stromschiene mit einer Mehrzahl von elektrisch leitfähigen Schienen und einem zum Anschluss an die Stromschiene eingerichteten elektrischen Bauelement.

[0002] Derartige Stromschienen sind insbesondere als Dreiphasenstromschienen bei der Realisierung von Beleuchtungskonzepten von Innenräumen bekannt. Hierfür werden eine oder mehrere an ein 230 V Stromnetz angeschlossene Stromschienen an der Decke eines Innenraums befestigt, an der eine oder mehrere Leuchten befestigt werden und durch entsprechende Positionierung entlang der Stromschienen für eine optimale Ausleuchtung des Innenraums sorgen können.

[0003] Nachteilig an den bekannten Stromschienen ist zum einen die mangelnde Sicherheit bei unsachgemäßem Umgang mit den bekannten Stromschienen sowie die relativ großen Abmessungen, die zu einem relativ großen Aufmaß führen.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es daher, ein sicher handzuhabendes Stromschienensystem mit möglichst geringen Abmessungen, insbesondere mit einer möglichst geringen Höhe zu schaffen.

[0005] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch das Stromschienensystem mit den Merkmalen von Anspruch 1 gelöst. Die Unteransprüche geben vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung wieder.

[0006] Ein Grundgedanke der Erfindung besteht unter anderem darin, das elektrische Bauelement nicht unmittelbar in die Stromschiene zu befestigen, sondern durch Vermittlung eines in der Stromschiene eingesetzten Schlittens mit der Stromschiene mittelbar zu verbinden. Dabei ist insbesondere bei Ausgestaltung der Stromschiene als Dreiphasenstromschiene sichergestellt, dass ein elektrischer Kontakt vom Schlitten zum Schutzleiter der Stromschiene jederzeit besteht und die Kontaktierung der elektrischen Leiter des Schlittens zum Außenleiter und zum Neutraleiter erst bei Ausbildung der Steckverbindung von Schlitten und elektrischem Bauelement erfolgt.

[0007] Erfindungsgemäß wird also ein Stromschienensystem mit einer als Sammelschiene ausgebildeten Stromschiene mit einer Mehrzahl von elektrisch leitfähigen Schienen, einem Schlitten mit einer Mehrzahl von elektrischen Leitern, deren jeweils eines Ende zur Kontaktierung jeweils einer der elektrisch leitfähigen Schienen der Stromschiene eingerichtet ist und deren anderen Enden gemeinsam einen Steckverbinder ausbilden, einem zum Anschluss an die Stromschiene eingerichteten elektrischen Bauelement mit einem mit dem Steckverbinder des Schlittens kooperierenden weiteren Steckverbinder vorgeschlagen, wobei die Stromschiene unter Ausbildung eines Formschlusses mit dem Schlitten zu dessen verschieblichen Lagerung entlang der Längsachse der Sammelschiene eingerichtet ist, einer der

elektrischen Leiter des Schlittens bei dessen Lagerung in der Stromschiene eine der leitfähigen Schienen kontaktiert, ohne dass der Steckverbinder des Schlittens mit dem weiteren Steckverbinder des elektrischen Bauelements eine Steckverbindung ausbildet und der wenigstens eine weitere elektrische Leiter des Schlittens bei dessen Lagerung in der Stromschiene und Ausbildung einer Steckverbindung des Steckverbinders des Schlittens mit dem weiteren Steckverbinder des elektrischen Bauelements eine weitere der leitfähigen Schienen kontaktiert.

[0008] Die Stromschiene ist bevorzugt als Dreiphasenstromschiene für den Anschluss an ein 230 V Hausnetz ausgebildet, wobei der Schlitten in der Stromschiene spannungsfrei verschoben werden kann und erst durch das Einsetzen des elektrischen Bauelements in seiner Position fixiert wird, wobei zugleich die Kontaktierung zu allen vom elektrischen Bauelement benötigten elektrischen Schienen der Stromschiene hergestellt wird.

[0009] Insbesondere ist in der Dreiphasenstromschiene vorgesehen, dass der Schutzleiter dem Steckverbinder des Schlittens und damit dem elektrischen Bauelement gegenüberliegend angeordnet ist, wobei sich der Außenleiter und der Neutraleiter seitlich in der bevorzugt als C-Profil ausgebildeten Stromschiene befinden. Dabei ist der Schlitten derart vom C-Profil der Stromschiene aufgenommen, dass der Schlitten nur noch entlang der Längsachse der Stromschiene verschiebbar ist. Alternativ kann die Stromschiene auch als U-Profil ausgebildet sein.

[0010] Der Schlitten ist ohne Verbindung mit dem elektrischen Bauelement frei in der Stromschiene verschiebbar und nur mit dem Erdungspol verbunden. Die Leitungspole (Neutraleiter und Außenleiter) sind in diesem Zustand im Schlitten spannungsfrei. Durch das Einsetzen und besonders bevorzugt Verriegeln des elektrischen Bauelements im Schlitten, speziell durch Ausführen einer relativen Drehbewegung zwischen dem elektrischen Bauelement und dem Schlitten, wird der Schlitten besonders bevorzugt in der Stromschiene fixiert und gegen ein Verschieben gesichert sowie die Verbindung zu den Leitungspolen hergestellt und damit das elektrische Bauelement mit 230 V aus der Stromschiene versorgt.

[0011] Schließlich ist das Stromschienensystem speziell zur Ausbildung von Stromnetzen innerhalb von Gebäuden eingerichtet, wobei das elektrische Bauelement bevorzugt eine Schutzkontaktsteckdose ist. Das elektrische Bauelement, insbesondere die Steckdose oder eine USB-Buchse, kann an jeder Stelle in der Stromschiene in den frei verschiebbaren spannungsfreien Schlitten eingesetzt werden, wobei das elektrische Bauelement speziell durch Drehung den Schlitten fixiert, wobei das elektrische Bauelement zugleich gegen Herausziehen gesichert ist und der Zugang zu den Polen freigelegt wird. Erst danach ist das Einstecken eines Steckers in die Steckdose (oder in die USB-Buchse)

möglich. Bei der Installation von Steckdosen innerhalb von Gebäuden kann bevorzugt auf das erfindungsgemäße Stromschienensystem zurückgegriffen werden und die zu installierenden Steckdosen (oder USB-Buchsen) einfach positioniert und sicher installiert werden. Insbesondere kann die Stromschiene ein integraler Bestandteil einer Fußleiste sein.

[0012] Bevorzugt ist die Stromschiene also für den Anschluss an ein Niederspannungsnetz eingerichtet ist, wobei die Stromschiene eine als Außenleiter, eine als Schutzleiter und eine als Neutralleiter eingerichtete Schiene aufweist. Die Stromschiene ist - wie vorgenannt - weiter bevorzugt als C-Profil ausgebildet und zur Aufnahme des Schlittens innerhalb des C-Profils eingerichtet. Alternativ kann die Stromschiene auch als U-Profil ausgebildet sein.

[0013] Besonders bevorzugt kontaktiert der eine der elektrischen Leiter des Schlittens bei dessen Lagerung in der Stromschiene die als Schutzleiter eingerichtete Schiene, ohne dass der Steckverbinder des Schlittens mit dem weiteren Steckverbinder des elektrischen Bauelements eine Steckverbindung ausbildet. Dabei sind die zur Kontaktierung des Außenleiters und des Neutralleiters eingerichteten Enden der elektrischen Leiter des Schlittens höchst bevorzugt gegen die Kraft einer Feder gelagert, wobei die zur Kontaktierung des Außenleiters und des Neutralleiters eingerichteten Enden der elektrischen Leiter des Schlittens bei Ausbildung der Steckverbindung in Richtung des Außenleiters und des Neutralleiters einen elektrischen Kontakt mit diesen ausbildend verdrängt werden.

[0014] Ebenfalls ist bevorzugt vorgesehen, dass die Ausbildung der Steckverbindung des Steckverbinders des Schlittens mit dem weiteren Steckverbinder des elektrischen Bauelements eine relative Drehbewegung von Schlitten und elektrischem Bauelement zueinander erfordert, wobei die durch den Steckverbinder des Schlittens und den weiteren Steckverbinder des elektrischen Bauelements gebildete Steckverbindung besonders bevorzugt als Bajonettverschluss ausgebildet ist.

[0015] Die Erfindung wird im Folgenden anhand eines in den beigefügten Zeichnungen dargestellten, besonders bevorzugt ausgestalteten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines besonders bevorzugten Ausführungsbeispiels der Erfindung;

Fig. 2 eine Frontalansicht des in Fig. 1 dargestellten Ausführungsbeispiels (A) und eine geschnittene Ansicht durch das in Fig. 1 dargestellte Ausführungsbeispiel (B); und

Fig. 3 jeweils eine perspektivische Ansicht der das Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäß ausgebildeten Stromschienensystems bildenden Komponenten, nämlich eine besonders

bevorzugt ausgestaltete Stromschiene (A), ein besonders bevorzugt ausgestalteter Schlitten (B) und einen als Steckdose ausgebildeten Adapter (C).

[0016] Fig. 1 zeigt eine perspektivische Ansicht eines besonders bevorzugten Ausführungsbeispiels der Erfindung. Insbesondere zeigt Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines besonders bevorzugt ausgebildeten Stromschienensystems 100, das eine als Sammelschiene ausgebildete Stromschiene 10, einen Schlitten 20 und ein zum mittelbaren Anschluss an die Stromschiene 10 eingerichtetes elektrisches Bauelement 30 aufweist, wobei das elektrische Bauelement 30 im gezeigten Beispiel als Schutzkontaktsteckdose ausgebildet ist.

[0017] In Fig. 2, die eine Frontalansicht des in Fig. 1 dargestellten Ausführungsbeispiels (A) und eine geschnittene Ansicht durch das in Fig. 1 dargestellte Ausführungsbeispiel (B) zeigt, ist ersichtlich, dass die als Sammelschiene ausgebildete Stromschiene 10 eine Mehrzahl von elektrisch leitfähigen Schienen 12, 14, 16 aufweist. Dabei ist der Schlitten 20 mit einer Mehrzahl von elektrischen Leitern ausgestattet, deren jeweils eines Ende zur Kontaktierung jeweils einer der elektrisch leitfähigen Schienen 12, 14, 16 der Stromschiene 10 eingerichtet ist. Schließlich ist in Fig. 2 zu erkennen, dass der Schlitten 20 und das elektrische Bauelement 30 eine Steckverbindung ausbilden, die durch Vermittlung des Schlittens 20 einen Anschluss des elektrischen Bauelements 30 an die Stromschiene 10 ermöglicht.

[0018] Hierfür weisen - wie Fig. 3 anhand der einzelnen Komponenten Stromschiene 10, Schlitten 20 und elektrisches Bauelement 30 zeigt - der Schlitten 20 einen von den Enden der elektrischen Leitern gemeinsam gebildeten Steckverbinder 22 und das elektrische Bauelement 30 einen mit dem Steckverbinder 22 kooperierenden weiteren Steckverbinder 32 auf. Es ist gut zu erkennen, dass der Schlitten 20 seitlich in die Stromschiene 10 unter Ausbildung eines Formschlusses eingesetzt werden kann, sodass der Schlitten 20 entlang der Längsachse der Sammelschiene 10 verschieblich ist. Dabei kontaktiert einer der elektrischen Leiter des Schlittens 20 bei dessen Lagerung in der Stromschiene 10 eine der leitfähigen Schienen 14, ohne dass der Steckverbinder 22 des Schlittens 20 mit dem weiteren Steckverbinder 32 des elektrischen Bauelements 30 eine Steckverbindung ausbildet. Wird jedoch die Steckverbindung zwischen Schlitten 20 und elektrischem Bauelement 30 hergestellt, werden die weiteren elektrischen Leiter des Schlittens 20 mit den weiteren leitfähigen Schienen 12, 16 in Kontakt gebracht, sodass das elektrische Bauelement 30 voll funktionsfähig wird.

55 Patentansprüche

1. Stromschienensystem (100) mit

- einer als Sammelschiene ausgebildeten Stromschiene (10) mit einer Mehrzahl von elektrisch leitfähigen Schienen (12, 14, 16),
 - einem Schlitten (20) mit einer Mehrzahl von elektrischen Leitern, deren jeweils eines Ende zur Kontaktierung jeweils einer der elektrisch leitfähigen Schienen (12, 14, 16) der Stromschiene (10) eingerichtet ist und deren anderen Enden gemeinsam einen Steckverbinder (22) ausbilden, und
 - einem zum Anschluss an die Stromschiene (10) eingerichtetes elektrisches Bauelement (30) mit einem mit dem Steckverbinder (22) des Schlittens (20) kooperierenden weiteren Steckverbinder (32), wobei
 - die Stromschiene (10) unter Ausbildung eines Formschlusses mit dem Schlitten (20) zu dessen verschieblichen Lagerung entlang der Längsachse der Sammelschiene (10) eingerichtet ist,
 - einer der elektrischen Leiter des Schlittens (20) bei dessen Lagerung in der Stromschiene eine der leitfähigen Schienen (12, 14, 16) kontaktiert, ohne dass der Steckverbinder (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) eine Steckverbindung ausbildet und
 - der wenigstens eine weitere elektrische Leiter des Schlittens (20) bei dessen Lagerung in der Stromschiene und Ausbildung einer Steckverbindung des Steckverbinders (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) eine weitere der leitfähigen Schienen (12, 14, 16) kontaktiert.
2. Stromschienensystem (100) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stromschiene (10) für den Anschluss an ein Niederspannungsnetz eingerichtet ist, wobei die Stromschiene (10) eine als Außenleiter (12), eine als Schutzleiter (14) und eine als Neutralleiter (16) eingerichtete Schiene aufweist.
3. Stromschienensystem (100) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stromschiene (10) als C-Profil ausgebildet und zur Aufnahme des Schlittens (20) innerhalb des C-Profiles eingerichtet ist.
4. Stromschienensystem (100) nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der eine der elektrischen Leiter des Schlittens (20) bei dessen Lagerung in der Stromschiene die als Schutzleiter eingerichtete Schiene (14) kontaktiert, ohne dass der Steckverbinder (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) eine Steckverbindung ausbildet.
5. Stromschienensystem (100) nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die zur Kontaktierung des Außenleiters (12) und des Neutralleiters (16) eingerichteten Enden der elektrischen Leiter des Schlittens (20) gegen die Kraft einer Feder gelagert sind, wobei die zur Kontaktierung des Außenleiters (12) und des Neutralleiters (16) eingerichteten Enden der elektrischen Leiter des Schlittens (20) bei Ausbildung der Steckverbindung in Richtung des Außenleiters (12) und des Neutralleiters (16) einen elektrischen Kontakt mit diesen ausbildend verdrängt werden.
6. Stromschienensystem (100) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Ausbildung der Steckverbindung des Steckverbinders (22) des Schlittens (20) mit dem weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) eine relative Drehbewegung von Schlitten (20) und elektrischem Bauelement (30) zueinander beinhaltet.
7. Stromschienensystem (100) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die durch den Steckverbinder (22) des Schlittens (20) und den weiteren Steckverbinder (32) des elektrischen Bauelements (30) gebildete Steckverbindung als Bajonettverschluss ausgebildet ist.
8. Stromschienensystem (100) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das elektrische Bauelement (30) eine Schutzkontaktsteckdose ist.

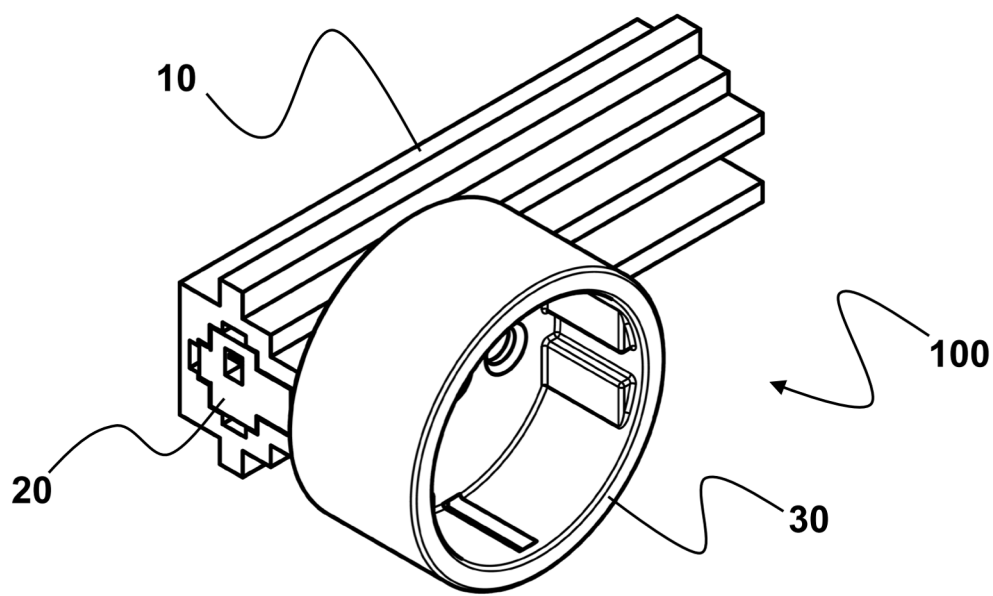


FIG. 1

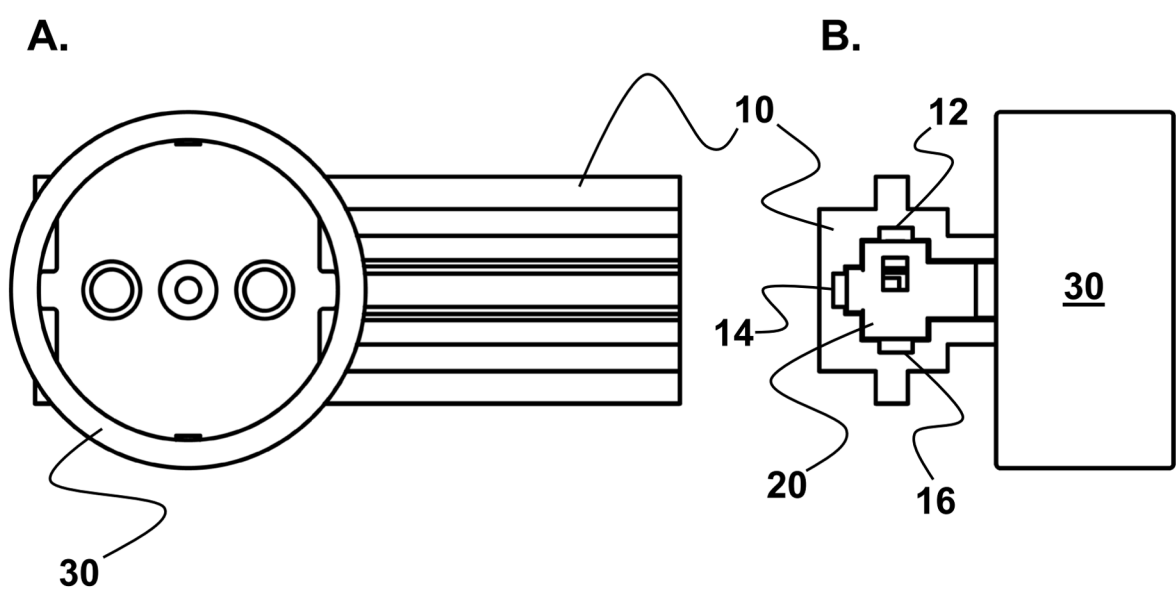


FIG. 2

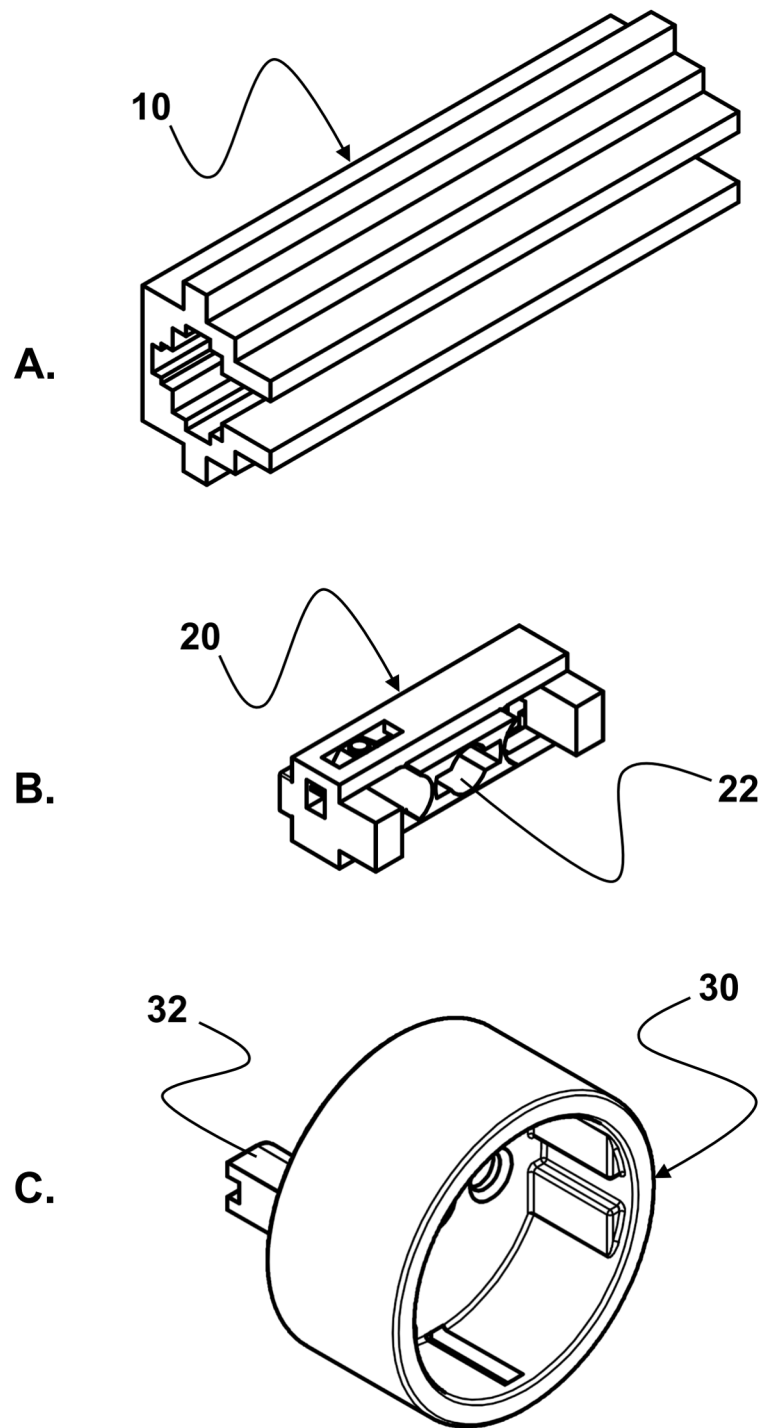


FIG. 3



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 26 15 9319

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
Y	CN 220 774 920 U (WANG GUIGUANG; SU YAN; HE BIAO; XU ZHENGANG) 12. April 2024 (2024-04-12) * das ganze Dokument *	1-8	INV. H01R25/14 H01R24/78
Y	CN 109 004 477 A (WANG HONGJIANG) 14. Dezember 2018 (2018-12-14) * das ganze Dokument *	1-8	ADD. H01R13/703 H01R31/06
Y	CN 112 072 420 A (NINGBO BULL ELECTRICAL APPLIANCE CO LTD) 11. Dezember 2020 (2020-12-11) * das ganze Dokument *	1-8	
Y	CN 210 576 894 U (GUIZHOU KINGMED DIAGNOSTICS INSPECTION CENTER CO LTD) 19. Mai 2020 (2020-05-19) * das ganze Dokument *	1-8	
Y	CN 221 961 356 U (SUZHOU PEIYUAN ELECTRONIC TECH CO LTD) 5. November 2024 (2024-11-05) * das ganze Dokument *	1-8	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) H01R
A	DE 22 50 110 A1 (PHILIPS NV) 19. April 1973 (1973-04-19) * das ganze Dokument *	1-8	
A	CN 205 863 555 U (CHU JIANQIANG) 4. Januar 2017 (2017-01-04) * das ganze Dokument *	1-8	
A	US 2011/070754 A1 (PERALES FAYOS ANGEL [ES]) 24. März 2011 (2011-03-24) * das ganze Dokument *	1-8	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		27. August 2026	López García, Raquel
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P24C03)

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 26 15 9319

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-08-2026

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
CN 220774920 U	12-04-2024	KEINE	
CN 109004477 A	14-12-2018	CN 109004477 A	14-12-2018
		CN 208596834 U	12-03-2019
CN 112072420 A	11-12-2020	KEINE	
CN 210576894 U	19-05-2020	KEINE	
CN 221961356 U	05-11-2024	KEINE	
DE 2250110 A1	19-04-1973	BE 789952 A	11-04-1973
		DE 2250110 A1	19-04-1973
		DE 7237506 U	03-06-1976
		FR 2157480 A5	01-06-1973
		GB 1358462 A	03-07-1974
		NL 7114049 A	17-04-1973
CN 205863555 U	04-01-2017	KEINE	
US 2011070754 A1	24-03-2011	AU 2009254507 A1	10-12-2009
		BR PI0913601 A2	18-12-2018
		CA 2724613 A1	10-12-2009
		CN 102057542 A	11-05-2011
		EP 2290763 A1	02-03-2011
		ES 1068230 U	16-09-2008
		ES 2545968 T3	17-09-2015
		JP 5309214 B2	09-10-2013
		JP 2011522382 A	28-07-2011
		MA 32443 B1	03-07-2011
		PL 2290763 T3	29-02-2016
		RU 2010154509 A	20-07-2012
		US 2011070754 A1	24-03-2011
		WO 2009147256 A1	10-12-2009

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82